

## Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Bremischen Bürgerschaft

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens der Bremischen Bürgerschaft.

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Bremische Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 12420

E-Mail: [personalstelle@bremische.buergerschaft.de](mailto:personalstelle@bremische.buergerschaft.de)

Internet: [www.bremische-buergerschaft.de](http://www.bremische-buergerschaft.de)

### **2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Tina Kolle

Datenschutzbeauftragte der Bremischen Bürgerschaft

Telefon: +49 421 361 12418

E-Mail: [datenschutz@buergerschaft.bremen.de](mailto:datenschutz@buergerschaft.bremen.de)

### **3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens durchführen zu können. Hierfür speichern wir alle uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Daten prüfen wir, ob Sie die notwendigen Qualifikationen haben und gegebenenfalls zu Auswahltests und/oder Vorstellungsgesprächen eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Sofern Sie für eine Einstellung ausgewählt worden sind, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 a), b) c), e), Art. 9 Abs. 2 b) und h), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, §§ 85 ff. BremBG, § 12 BremDSGVOAG, § 611 a BGB, § 3 Abs. 5 TV-L.

#### **4. Wer kann Ihre personenbezogenen Daten einsehen?**

Alle Personen, die dem Auswahlgremium angehören, können Ihre Daten einsehen. Dazu gehören beispielsweise Mitarbeiter:innen des jeweils zuständigen Referates, der Personalstelle sowie Vertreter:innen der Mitbestimmungsgremien.

#### **5. Auftragsdatenverarbeitung**

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch folgenden Auftragsdatenverarbeiter:

##### Dataport

Altenholzer Straße 10-14

24161 Altenholz

Telefon: 0431 3295-0

E-Mail: [poststelle@dataport.de](mailto:poststelle@dataport.de)

#### **6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt. Wenn Sie nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nicht für die ausgeschriebene Stelle berücksichtigt werden konnten, werden Ihre personenbezogenen Daten längstens für die Dauer von 12 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt und dann gelöscht bzw. ausgesondert und vernichtet. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Frist ist für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Sofern mit Ihnen ein Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis begründet wird, werden die für die Begründung und Durchführung des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten weiterhin verarbeitet. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO, die sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses informieren, erhalten Sie in diesem Fall gesondert übermittelt.

#### **7. Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Bremischen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010

E-Mail: [office@datenschutz.bremen.de](mailto:office@datenschutz.bremen.de)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Bremische Bürgerschaft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung in anderen Einstellungsverfahren bleibt davon unberührt.